

Verein will Gefahren für Bürger aufzeigen

VON HORSTLOHE

IGGEWARDEN - Der Förderverein Langwarder Groden lädt die Butjadinger Bürger zu einem Informationsabend über die geplanten Eingriffe im Groden ein. Der Informationsabend findet an diesem Montag, 15. März, um 20 Uhr auf Hof Iggewarden statt. Laut Mitteilung der Vereins soll verdeutlicht werden, welche Folgen die Umsetzung des Planfeststellungsverfahrens aus dem Jahr 2000 für den Groden haben wird.

Der Verein geht von einer Gefahr für die Sicherheit der Bevölkerung (verminderter Hochwasserschutz) aus sowie einer „wissentlichen Zerstörung des Vogel- und Naturschutzes im Bereich des Grodens“. Zudem kritisiert der Förderverein, dass mehr als 75 Millionen Euro Steuergelder sinnlos verschwendet würden. Es handele sich um einen „schwerwiegenden Eingriff in das Weltnaturerbe Wattenmeer mit nicht zu überblickenden Folgen und Folgekosten“. Der Förderverein will an diesem Abend über sinnvolle Alternativen zu den geplanten Projekten diskutieren.